



Bösiger vor Albacete, Hahn und Körber.
Rechts: Doppelsieger Markus Bösiger.

Truckracing

Bösiger weiter auf Titelkurs

■ Vor insgesamt mehr als 27.000 Zuschauern bei strahlendem Sonnenschein fand am letzten Wochenende der 8. Lauf zur FIA European Truck Racing Championship in Misano an der italienischen Adria statt. Der Führende in der Gesamtwertung, Markus Bösiger (Schweiz), konnte mit insgesamt zwei Siegen, sowie den Plätzen zwei und fünf seine Führung beim Kampf um die Meisterschaft weiter behaupten. Mit einem Polster von nun 33 Punkten geht der Schweizer ins Finale von Jarama bei Madrid.

Das gesamte Rennwochenende stand ganz im Zeichen des Zweikampfs der beiden Buggyra Freightliner von Bösiger und David Vrsecky (Tschechien) gegen den Cepsa-MAN von Antonio Albacete (Spanien). Im Training am Samstag zauberte Vrsecky Zeiten auf die Piste, die er im Wettkampf jedoch nicht bestätigen konnte. So machten schließlich der Schweizer und der Spanier den Kampf um die Siege unter sich aus. Dabei hatte Bösiger im Zeittraining ausgesprochen Glück, als beim Anbremsen eine Brems Scheibe brach und der Freightliner in einen Reifenstapel donnerte. Da hatte der Schweizer sich aber schon die Pole gesichert. Im Quali-Race ging er dann auch gleich in Führung, konnte alle Angriffe Albacetes parieren und fuhr einen sicheren Start-Ziel-Sieg ein. Hinter Vrsecky lieferten sich Jochen Hahn (Mercedes-Benz) und Gerd Körber (MAN) nicht nur einen erbitterten Fight um den 4. Platz, sondern auch um die Ehre des besten Deutschen. Mit zwei Zehnteln Vorsprung

Fotos: A. & W. Bartscher



rettete Hahn sich schließlich ins Ziel. Beim Cup-Race drehte Körber jedoch den Spieß um. Nach heißen Gefechten mit Hahn und Vrsecky erkämpfte er sich den dritten Podiumsplatz.



Beim Duell des Spitzenduos gab Bösiger seinem Widersacher Albacete ein weiteres Mal das Nachsehen. Das Zeittraining am Sonntag gewann Vrsecky vor Albacete, Bösiger und Hahn. Doch schon beim Start zum Quali-Race entriß der Spanier dem Tschechen die Führung und gab sie bis zum Zieleinlauf nicht mehr ab. Auch Bösiger zog schon bald an Vrsecky vorbei, konnte Albacetes Sieg aber in keinster Weise mehr gefährden. Hahn kam beim Start leicht von der Strecke ab und musste sich schließlich hinter Körber und Jean-Phillip Belloc (Frankreich) mit dem sechsten Platz zufrieden geben.

Im abschließenden Cup-Race übernahm Bösiger nach einem Superstart die Führung vor Albacete, Körber und Vrsecky. Rundenlang kämpfte dieses Quartett beinahe Seite an Seite. Schließlich musste Albacete Körber und Vrsecky passieren lassen. Drei Runden vor Schluss startete der Deutsche dann einen Gewaltangriff auf Bösiger. Dabei krachte er dem Schweizer mit voller Wucht in die Seite und stellte ihn quer. Vrsecky, Albacete und Hahn zogen vorbei und passierten in der Reihenfolge schließlich auch die Ziellinie. Die Trucks von Bösiger und Körber waren durch den Crash schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Schweizer rettete sich schließlich noch als Vierter knapp vor Belloc und Körber ins Ziel. Anschließend erhielt Bösiger jedoch eine Ein-Sekunden-Strafe wegen einer Attacke gegen Belloc in der letzten Kurve, und fiel so hinter den Franzosen auf den 5. Platz zurück, Dennoch behauptet er weiter die Führung im Championat mit 384 Punkten vor Albacete (351), Vrsecky (316), Hahn (237) und Körber (228). Die endgültige Entscheidung in der Meisterschaft wird so nun am ersten Oktoberwochenende beim letzten Lauf in Jarama fallen. **A&W Bartscher**

Bergauf im Mercedes-Truck: Jochen Hahn vor der italienischen Kulisse von Misano.

Gesamtstand

Platz	Fahrer	Punkte
1	Markus Bösiger, Freightliner	384
2	Antonio Albacete, MAN	351
3	David Vrsecky, Freightliner	316
4	Jochen Hahn, Mercedes-Benz	237
5	Gerd Körber, MAN	228
6	Egon Allgäuer, MAN	135
7	Jean-Philippe Belloc, MAN	121
8	Chris Levett, MAN	113
9	Stuart Oliver, MAN	80
10	Frankie Vojtisek, Renault	43